

Neun-Monatsbericht

1. Januar bis 30. September 2005

Vorstand Michael Mohr (CEO)
Dr. Reiner Stecher (CFO)
-- bis 31.08.05

Tag der Erstnotiz 13.3.2000

Konsortialführende Bank Concord Effekten AG

Grundkapital / Anzahl Aktien 8.464.592

Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.810	42,1%
	Ingrid Mohr	423.314	5,0%
	Roland Mohr	429.155	5,1%
	Free Float	4.045.313	47,8%
	Gesamt	8.464.592	100,0%

Aktienkurs 30.09.2005 0,70 Euro (XETRA)

Kurs hoch/niedrig in Q1-3/2005 0,96 Euro / 0,47 Euro (XETRA)

Markt-Kapitalisierung (0,70 Euro x 8.464.592) 5.925.214,40 Euro

Wertpapierkennnummer 529530 Geregelter Markt (Prime Standard)
ISIN DE0005295307

Anzahl der Mitarbeiter 82 (davon 73 Vollzeit)

Rechnungslegung nach IFRS

IFRS	2005 1.1. – 30.9.	2004 1.1. – 30.9.
Umsatzerlöse (T€)	1.891	2.308
Abschreibungen (T€)	104	197
EBITDA (T€)	-570	-150
EBITDA (% vom Umsatz)	-30%	-6%
EBIT (T€)	-674	-347
EBIT (% vom Umsatz)	-36%	-15%
Konzernergebnis (T€)	-686	-357
Net income (% vom Umsatz)	-36%	-15%
EPS (€)	-0,08	-0,04
Eigenkapitalquote	69%	72%
Mitarbeiter	82	76
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.9.2005	Aktien 31.12.2004
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.810	3.566.810
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (bis 13.07.2005 Aufsichtsratsvorsitzender)	0	4.500

Unternehmen und Produkte

Die DCI Database for Commerce and Industry AG, hervorgegangen aus der 1993 gegründeten DCI Database for Commerce and Industry GmbH, ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert elektronisch gestützte Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenerfassung- und -pflege. Der DCI Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und detaillierter Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten (Produkte der Informations- und Telekommunikationsindustrie). Die Gesellschaft verfügt über besonderes Know-how bei der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Hierbei sind insbesondere Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit des Unternehmens die Schlüssel-Erfolgsfaktoren, auf die sich die Gesellschaft stützt.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

E-Commerce

- Online-Handels- und Informationsplattform DCI WebTradeCenter
DCI betreibt eine Internet-Handelsplattform für den ITK-Fachhandel. Diese beinhaltet aktuelle Produkt- und Preisinformationen und wird durch ein Mitgliedschaftsmodell getragen.

Marketing/ Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma-Reader und File-Mangement-/ Bestellsoftware])
DCI erstellt elektronische Produktkataloge für eCommerce-Anwendungen, angefangen von der Datenerfassung/Aufbereitung bis hin zur Katalogsoftware für einfache Katalog-Vervielfältigung und -Nutzung.

Information Providing

- Erstellung und Versand von Push-Medien für den Produktabsatz im ITK-Fachhandel via Fax und E-Mail, z.B. DCI Highlight Fax, Premium E-Mail (HTML) an 25.000 ITK-Fachhändler.
- Dataservices: Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adressdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.])
- Wide Area Infoboard (WAI): eine patentierte Technologie, mit welcher per E-Mail Inhalte automatisiert auf Internet-Seiten zugänglich gemacht werden können. Dieses Produkt befindet sich in der Markteröffnungsphase.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Vergleich zu den Quartalen Eins bis Drei 2004 hat der DCI Konzern auf Grund der anhaltend schlechten Branchenkonjunktur weiterhin einen Umsatzrückgang um TEUR 417 bzw. 18 % auf TEUR 1.891 zu verzeichnen. Dieser Rückgang betraf – in unterschiedlicher Stärke - alle Geschäftsbereiche: Rückgang im Segment eCommerce von TEUR 88 bzw. 26 %, im Segment Information Providing von TEUR 193 bzw. 11 % sowie im Bereich Marketing/Vertrieb von TEUR 136 bzw. 80 %.

Hauptumsatzträger ist nach wie vor der Bereich Information Providing. Mit TEUR 1.606 macht er rund 85 % des Gesamtumsatzes aus. Die Bereiche eCommerce und Marketing/Vertrieb tragen mit TEUR 250 (13 %) und TEUR 35 (2 %) zum Neun-Monatsumsatz bei.

Die Kostenseite entwickelte sich auch in diesem Jahr erfreulich. In fast allen Bereichen des Unternehmens wurden die betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gesenkt.

In den Quartalen Eins bis Drei 2004 fiel das Periodenergebnis nach IFRS mit einem Fehlbetrag von TEUR -357 relativ moderat aus. Hierzu hatten neben den Kostensenkungen vor allem hohe Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 664) im ersten Quartal 2004 beigetragen. Diese betrafen Rückstellungen, die im Zusammenhang mit der an die MuK GmbH, Berlin, gegebenen Patronatserklärung gebildet wurden und die wegen des gewonnenen Rechtsstreits nicht mehr benötigt wurden. In den ersten Neun-Monaten 2005 ist das Ergebnis mit TEUR -686 um über 92 % bzw. TEUR 329 schlechter im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies liegt vor allem daran, dass die vorerwähnte Auflösung der Rückstellung MuK sich nicht mehr auswirken konnte.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Neun Monate Segment Information Providing					
(in TEUR)	<u>Umsatz 2005</u>	<u>Umsatz 2004</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
e-Mail Medien	1.159	1.567	-408	-26,0%	
Verbundmail/WAI	15	4	11	275,0%	
Data Services	432	228	204	89,5%	
<u>Segment gesamt</u>	1.606	1.799	-193	-10,7%	
Neun Monate Segment eCommerce					
	<u>Umsatz 2005</u>	<u>Umsatz 2004</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
WebTradeCenter	250	338	-88	-26,0%	
Neun Monate Segment Marketing/Vertrieb					
	<u>Umsatz 2005</u>	<u>Umsatz 2004</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
Trade Manager	35	171	-136	-79,5%	
Neun Monate Umsatz gesamt					
	<u>Umsatz 2005</u>	<u>Umsatz 2004</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
	1.891	2.308	-417	-18,1%	

Informationen zur Geschäftsentwicklung

3. Quartal Segment Information Providing				
(in TEUR)	Q3 2005	Q3 2004	Differenz	in%
e-Mail Medien	361	505	-144	-28,5%
Verbundmail/WAI	4	4	0	0,0%
Data Services	184	109	75	68,8%
Segment gesamt	549	618	-69	-11,2%
3. Quartal Segment eCommerce				
	Q3 2005	Q3 2004	Differenz	in%
WebTradeCenter	76	106	-30	-28,3%
3. Quartal Segment Marketing/Vertrieb				
	Q3 2005	Q3 2004	Differenz	in%
Trade Manager	4	52	-48	-92,3%
3. Quartal Umsatz gesamt				
	Q3 2005	Q3 2004	Differenz	in%
	629	776	-147	-18,9%

Der Konzernabschluss zum 30.9.2005 umfasst die DCI Töchter DCI Malta Ltd. und die DCI Romania S.R.L.

Das Geschäftsjahr entspricht wie in den Vorjahren dem Kalenderjahr.

Auftragslage

Die wirtschaftlich angespannte Lage in Deutschland und demzufolge eine reduzierte Investitionsbereitschaft der IT-Anwender beeinflussten den Markt für Informationstechnologie über alle Marktstufen hinweg weiterhin negativ. Ebenso verhindert das mangelnde Vertrauen in die DCI AG die Erteilung von Großaufträgen für langfristige Projekte. Das insgesamt negative Marktumfeld hat - trotz eingeleiteter Gegenmaßnahmen - einen Umsatzverlust von 18 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs verursacht.

Segment „eCommerce“:

Das DCI **WebTradeCenter** ist eine Produkt- und Preisübersicht von ITK-Artikeln (Informations- und Telekommunikations-Artikel) für den ITK-Fachhandel. Es wird heute vornehmlich als Informationsplattform genutzt. Der DCI Premium Content enthält die 100.000 wichtigsten Produkte aus der DCI-Datenbank (jeweils mit Angabe verschiedener Bezugsquellen und -preisen). Den Premium Content gibt es auch als elektronischen TradeManager Katalog für Wiederverkäufer und für Firmeneinkäufer. Das DCI WebTradeCenter (WTC) erzielte im Berichtsquartal Umsätze in Höhe von TEUR 76, ein Minus von 28 % gegenüber Q3/2004. Wir sehen in diesem Umsatzverlust die Auswirkungen von Einsparungsmaßnahmen unserer Kunden, die aufgrund der angespannten eigenen Umsatzsituation im ITK-Bereich den Aufwand für Informations- und Werbemedien wie die Mitgliedschaft im WTC reduzieren. Dies war allerdings in diesem Umfang eingeplant.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Segment „Marketing/Vertrieb“:

Mit TEUR 4 liegt der Umsatz bei den elektronischen Katalogen (**DCI TradeManager**) um 92 % unter dem Umsatz der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q3/2004). Im Neun-Monatsvergleich wurde mit TEUR 35 um 80 % weniger als im Vergleichszeitraum 2004 umgesetzt. Dieser Rückgang war im Wesentlichen eingeplant. Kataloge werden nicht mehr so häufig auf CD-ROM verteilt – worauf der Anfangserfolg der TradeManager-Lösung beruhte. Ebenso führen wir die Zurückhaltung unserer Kunden, Aufträge für neue elektronische Kataloge zu erteilen, auf das schlechte wirtschaftliche Umfeld zurück.

Segment „Information Providing“:

In diesem Segment bündeln wir die Erfassung und Pflege von Produktdaten (**Data Services**), die Verbreitung von Produktwerbung über die DCI E-Mail und Fax-Medien im Drittauftrag sowie die Bereitstellung von Informationen im neuen Wide Area Infoboard. Die Umsätze liegen in diesem Segment mit TEUR 549 um 11% unter denen der Vorjahresperiode (Q3/2004) und auch insgesamt unter den Planansätzen. Die Lage im Einzelnen:

Erfreulich entwickeln sich nach wie vor die **Data Services** über unsere **Data Service Factory** in Rumänien. Hier verzeichnen wir nach wie vor Steigerungsraten. Wir erstellen elektronische Produktdaten für Webshops oder die Warenwirtschaft unserer Kunden und erbringen Dienstleistungen zur Qualitätssicherung oder für Katalogdatenmanagement. Wir sehen unverändert einen Trend zur Auslagerung des Datenmanagements auf externe, spezialisierte Dienstleister wie DCI. Die Umsätze im Berichtsquartal liegen mit TEUR 184 um 69% über denen des Q3/2004.

Die **DCI E-Mail- und Fax-Medien** bewegen sich weiterhin in einem schwierigen Markt. Die Umsätze im Berichtsquartal (TEUR 361) liegen um 29% unter den Umsätzen des Q3/2004 (TEUR 505). Zur Gegensteuerung haben wir den Vertrieb zu Anfang 2005 reorganisiert und Bestandskundenpflegen von der Neukundenakquisition getrennt. Letztere wird jetzt durch den Einsatz externer Call Center unterstützt. Diese Maßnahmen haben sich insgesamt bisher nur zum Teil ausgewirkt. Hinzu kommt, dass die für dieses Jahr erwartete Konjunkturbelebung insbesondere im IT-Fachhandel jedenfalls für unseren Kundenbereich offenbar nicht erfolgt ist.

Mit unserem jetzt im Markt eingeführten **Wide Area Infoboard (WAI)** haben wir ein neues Produkt entwickelt, welches den zu erwartenden Umschichtungen im E-Mail-Werbemarkt Rechnung trägt. Die patentierte Technologie ermöglicht es E-Mail-Versendern, ihre Botschaften (zusätzlich) direkt auf zielgruppengerecht ausgesuchten Webportalen oder auf DCI eigenen Themenportalen zum Abruf bereitzustellen (Pull-Marketing). Die Versender gelangen so auf eine sehr kostengünstige Weise an neue Kontakte aus ihrer Zielgruppe, ohne irgendwelche E-Mail-Postfächer zu füllen und daher auch ohne irgendein Spam-Risiko. Die Webportale andererseits erhalten Zugang zu Informationsströmen, die bislang außerhalb ihrer Reichweite verliefen.

Das DCI -Geschäftsmodell basiert auf erfolgsabhängigen Einstellgebühren oder Klickraten der Versender der Informationen (z.B. Newsletter von Herstellern etc.), woran Portalbetreiber partizipieren.

Das WAI eröffnet der DCI die Chance zu exponentiellem Umsatzwachstum in einem Massengeschäft, auch international. Wir gehen jedoch nicht von einem schnellen Wachstum aus, sondern eher von einer sich langsam abzeichnenden Entwicklung. In diesem Zusammenhang sei nochmals auf das bereits im Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2004 dargestellte erhöhte Planungsrisiko bei neuen Produkten hingewiesen, für die es im Markt noch keine Vergleichsmöglichkeiten gibt und ein geeignetes Business-Modell erst geschaffen und im Markt eingeführt werden muss.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Entwicklung der Kosten

In diesem Berichtszeitraum zeigen sich weiterhin die Erfolge der schon in den Vorjahren eingeleiteten und mit Nachdruck fortgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen. So konnten in fast allen Bereichen die betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden.

	9M 2005		9M 2004		<i>Differenz</i>	
	TEUR	% v. Ums.	TEUR	% v. Ums.	TEUR	zu Vorjahr
Vertriebskosten	-809	-64%	-806	-53%	-3	0%
Allgemeine Verwaltungskosten	-806	-64%	-1.047	-68%	241	-23%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-267	-21%	-442	-29%	175	-40%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53	-4%	-67	-4%	14	-21%
Betriebsaufwand	-1.935	-153%	-2.362	-154%	427	-18%

	Q3 2005		Q3 2004		<i>Differenz</i>	
	TEUR	% v. Ums.	TEUR	% v. Ums.	TEUR	zu Vorjahr
Vertriebskosten	-255	-42%	-219	-31%	-36	16%
Allgemeine Verwaltungskosten	-270	-45%	-338	-48%	68	-20%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-100	-17%	-88	-13%	-12	14%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-2%	-21	-3%	11	-52%
Betriebsaufwand	-635	-105%	-666	-95%	31	-5%

Forschung und Entwicklung

Die gesamten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im Berichtszeitraum TEUR 267 (Vorjahr: TEUR 442).

Durch die Entwicklung neuer Produktionstools sowie die Erweiterung der vorhandenen Software konnten die IT-gestützten Prozesse weiter verbessert werden. Im Ergebnis führte dies zur Verbesserung der Produktivität.

Ferner konnte das Wide Area Infoboards (WAI) weiterentwickelt und verbessert werden.

Daneben wurden die bestehenden Produkte, wie das WebTradecenter und die E-Mail- und Fax-Medien sowohl an technologische Neuerungen angepasst, als auch im Hinblick auf Kundenwünsche verbessert.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Investitionen

In dieser Berichtsperiode wurden, abgesehen von notwendigen Ersatzinvestitionen für Hard- und Software, keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Die DCI AG und Herr Dr. Stecher haben im gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, ihre Zusammenarbeit zu beenden, da Herr Dr. Stecher neue berufliche Herausforderungen annehmen möchte.

In der Hauptversammlung vom 13.07.2005 wurde ein Neuer Aufsichtsrat gewählt:

Michael Krings, Kaufmann (Vorsitzender), geb. 18.04.1957: Erste Firma im Alter von 17 Jahren gegründet; 1983 Firma Compu-Shack Elektronik GmbH gegründet, diese stückweise (1993-1997) verkauft. Von 1997 bis Ende 2003 für den Käufer von Compu-Shack als erfolgreicher Geschäftsführer tätig.

Aktuell: eigene Firma für Internet Lösungen, mk-mall24

Peter Mund, Kaufmann (Stv. Vorsitzender), geb. 04.12.1962: Produktmanager Firma Farnell InOne, Aufbau des B2B-Bereich für Conrad Electronic, Aufbau des Bereichs elektronische Beschaffung bei Firma Mercateo AG, danach Leiter für Vertrieb und Marketing bei BME Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.

Aktuell: Gründer und Geschäftsführer der Eubicon GmbH

Robin Schönbeck, Kaufmann (Mitglied), geb. 20.01.1966: BWL Studium, Universität Tübingen, 1996 Gründung der auf Liquiditäts- und Kostenplanung spezialisierten Unternehmensberatung Solvenz GmbH, 1999 Gründung der intertrade internet service GmbH, die sich 2004 mit der mentasys GmbH zusammenschloss.

Aktuell: Verantwortlich für Finanzen, Recht und Business Development bei mentasys GmbH

Ereignisse nach Ende des Quartals

Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft sind nach Abschluss des Quartals nicht eingetreten.

Ausblick

Die internen Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten und Konsolidierungen der Abteilungen und Niederlassungen sowie der internen Prozesse sind nun abgeschlossen. Auf der hierdurch geschaffenen Basis kann die DCI die Geschäfte nun weiter ausbauen.

Im Fokus stehen unsere Medien, die Content-Services und das WAI. Die getroffenen

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Vertriebsmaßnahmen zeichnen sich bereits positiv ab, Einige alte Kunde konnten wieder zurück gewonnen und zahlreiche neue Kunden akquiriert werden. Eine Reihe von Produktverbesserungen sind in Arbeit und helfen, die Stammgeschäfte im nächsten Jahr zu festigen,

Der anhaltende Boom im Online-Markt speziell bei Google und eBay lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Mit unserem WAI bieten wir ein ähnliches Geschäftsmodell. Das WAI ist ins Massengeschäft skalierbar, auch international, und bietet Werbemöglichkeiten, die technologisch neuartig sind und die sich auch vom Kundennutzwert her deutlich differenzieren.

Beim WAI besteht die Aufgabe, ein geeignetes Business-Modell zu finden, welches vom Markt akzeptiert wird und bestmöglich über Partner vermarktet werden kann.

Es gilt, wie bei allen neuen Produkten und Erfindungen, diese erfolgreich im Markt zu platzieren. Eine Herausforderung, die nicht vielen Unternehmen gelingt. DCI hat dies allerdings seit der Gründung 1993 mehrfach bewiesen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	Anhang	9-Monatsbericht 30.9.2005	Jahresabschluss 31.12.2004
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
	7	1.504	2.255
		236	241
		46	123
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		1.786	2.619
		375	394
		15	21
		0	0
		4	4
Aktiva, gesamt		2.180	3.038
 PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	8	14	6
		51	100
	9	384	518
		143	137
		72	82
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		664	843
		4	4
	8	11	8
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		15	12
		0	0
Eigenkapital			
		8.465	8.465
		79.218	79.218
		-86.179	-85.493
		-3	-7
Eigenkapital, gesamt		1.501	2.183
Passiva, gesamt		2.180	3.038

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

IFRS	Quartalsbericht III/2005 1.7.-30.9.2005 €(000)	Quartalsbericht III/2004 1.7.-30.9.2004 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2005 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2004 €(000)
Umsatzerlöse	629	776	1.891	2.308
Herstellungskosten	-251	-311	-742	-1.053
Bruttoergebnis vom Umsatz	378	465	1.149	1.255
Vertriebskosten	-255	-219	-809	-806
Allgemeine Verwaltungskosten	-270	-338	-806	-1.047
Forschungs- und Entwicklungskosten	-100	-88	-267	-442
Sonstige betriebliche Erträge	16	21	112	760
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-21	-53	-67
Zinserträge / -aufwendungen	0	-1	-3	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-241	-181	-677	-354
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5	-8	-9	-18
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-246	-189	-686	-372
Minderheitenanteile	0	0	0	15
Periodenfehlbetrag	-246	-189	-686	-357
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,03	-0,02	-0,08	-0,04
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS	1.1.-30.9.2005 €(000)	1.1.-30.9.2004 €(000)
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	-677	-339
Abschreibungen	104	197
Verlust aus Anlagenabgang	6	33
Aufwand aus Währungsumrechnung	4	4
Zinsaufwendungen/-erträge	3	7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	-20
Veränderung der Minderheitenanteile	0	-15
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	80
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	77	55
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-134	-690
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-49	4
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	-4	3
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-3	-7
Gezahlte Ertragssteuern	-9	-18
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-677	-706
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen	-88	-112
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	3	16
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-85	-96
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	11	0
Abnahme der liquiden Mittel	-751	-802
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	2.255	3.146
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.504	2.344
Davon gebunden	102	107
Davon frei verfügbar	1.402	2.237

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

IFRS	Grundkapital	Kapital- rücklage	Gewinn/ Verlustvortrag	Fremdwährungs- differenzen	Summe Eigenkapital
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 1. Januar 2004	8.465	79.218	-85.142	-4	2.537
Periodenfehlbetrag			-357		-357
Währungsumrechnung 1. – 9. 2004				4	4
Stand 30. September 2004	8.465	79.218	-85.499	0	2.184
Stand 1. Januar 2005	8.465	79.218	-85.493	-7	2.183
Periodenfehlbetrag			-686		-686
Währungsumrechnung 1. – 9. 2005				4	4
Stand 30. September 2005	8.465	79.218	-86.179	-3	1.501

Konzernanhang (ungeprüft)

1. Die Gesellschaft

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

2. Going Concern

Der DCI-Konzern ist aus heutiger Sicht bis Ende 2006 ausreichend finanziert, auch wenn das WAI gänzlich scheitern sollte. Davon gehen wir jedoch nicht aus.

Die Gesellschaft besitzt das Potential zum Turn-around. Hierzu ist allerdings eine deutliche Umsatzsteigerung erforderlich, denn Kostensenkungspotentiale sind im Wesentlichen ausgeschöpft.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2004 geschilderten Planprämissen, Planungsrisiken und -unsicherheiten hingewiesen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Davor wurde der Konzernabschluss gemäß den in den USA geltenden United States Generally Accepted Accounting Principles („US GAAP“) erstellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für die Quartale Eins bis Drei 2005 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2004 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004.

5. Konsolidierung

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. September 2005 bzw. mit dem angepassten letzten vorliegenden Abschluss vom 24. Juni 2005 (DCI Database for Commerce and Industry (Malta) Ltd., Valetta, Malta) einbezogen.

Im Dritten Quartal 2004 wurde die endgültig still gelegte Tochtergesellschaft **acequote.com Ltd.** endkonsolidiert. Im Vergleichszeitraum 2004 fand keine Geschäftstätigkeit in der Tochter-gesellschaft mehr statt, es entstand auch kein Gewinn aus der Endkonsolidierung.

Konzernanhang (ungeprüft)

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

	Anteil
DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien	100%
DCI Database for Commerce and Industry (Malta) Ltd., Valletta, Malta	75%

6. Erläuterung des Übergangs auf IFRS

Nach IFRS 1 ist für das nach US GAAP ausgewiesene Eigenkapital und das Eigenkapital nach IFRS jeweils zum 30. September 2004 eine Überleitung darzustellen. Des Weiteren ist das Periodenergebnis der ersten Neun-Monate 2004 nach US GAAP auf das Periodenergebnis nach IFRS überzuleiten.

Überleitungsrechnung

Überleitung des Eigenkapitals zum 30.9.2004

	US GAAP TEUR	Überleitung							IAS TEUR
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	
Gezeichnetes Kapital	8.465								8.465
Kapitalrücklage	80.060	-78	-764						79.218
Stock Option Compensation	-87	87							0
Verlustvortrag	-85.724	-9	764	-159	-14				-85.142
Fremdwährungsdifferenzen	0								0
Ergebnis Q 1 €, Q 2 (f), Q3 (g) 2004	-450					15	68	10	-357
Eigenkapital	2.264	0	0	-159	-14	15	68	10	2.184

Zu a) Nach US GAAP hat die Gesellschaft auf Aktien basierende Vergütungspläne unter Anwendung der Methode des inneren Wertes gemäß APB 25 „Accounting for Stock issued to Employees“ behandelt. Der IASB veröffentlichte am 19. Februar 2004 den IFRS 2, der die Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen erstmalig regelt und insbesondere verlangt, dass die Auswirkungen der Gewährung aktienbasierter Vergütungen sowohl ergebnis- als auch vermögenswirksam zu erfassen sind. Der IFRS 2 ist für aktienbasierte Vergütungen, die vor dem 7.11.2002 ausgegeben wurden, erstmalig in Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1.1.2005 beginnen. Die Gesellschaft hat auf eine frühere Anwendung verzichtet.

Zu b) Nach US GAAP gemäß APB 25 „Accounting for Stock issued to Employees“ wurde der Verkauf von Aktien durch den CEO Michael Mohr an andere Vorstände als so genannte

Konzernanhang (ungeprüft)

„Cheap Stock Compensation“ behandelt. Der IASB veröffentlichte am 19. Februar 2004 den IFRS 2, der die Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen erstmalig regelt und insbesondere verlangt, dass die Auswirkungen der Gewährung aktienbasierter Vergütungen sowohl ergebnis- wie auch vermögenswirksam zu erfassen sind. Der IFRS 2 ist für aktienbasierte Vergütungen, die vor dem 7.11.2002 ausgegeben wurden, erstmalig in Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1.1.2005 beginnen. Die Gesellschaft hat auf eine frühere Anwendung verzichtet.

Zu den Punkten c) bis d) verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2004, Konzernanhang (Abschnitt C), in dem die entsprechenden Erläuterungen enthalten sind.

Zu Punkt e), f) und g) siehe folgende Überleitungsrechnung:

Überleitung des Periodenergebnisses Januar bis September 2004	e) Jan.-März TEUR	f) April-Juni TEUR	g) Juli-Sep. TEUR	GESAMT TEUR
Realisierung der Umsatzerlöse aus der Lizenzierung von Software - nach US GAAP gemäß SOP 97-2	-17	34	-17	0
Anpassung der pauschalen Wertberichtigungen auf Forderungen (nach IAS 39 zulässig)	-2	4	-1	1
Anpassung der Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften für lästige Verträge (IAS 37) einschließlich Zinsaufwand TEUR 5	34	30	28	92
Differenz Ergebnis Januar bis September 2004 nach US GAAP und IAS	<u>15</u>	<u>68</u>	<u>10</u>	<u>93</u>
Ergebnis nach US GAAP	266	-517	-199	-450
Ergebnis nach IAS	281	-449	-189	-357

Außerdem sind nach IFRS 1 für das nach US GAAP ausgewiesene Eigenkapital und das Eigenkapital nach IFRS jeweils zum 1. Januar 2003 und zum 31. Dezember 2003 Überleitungen darzustellen. Des Weiteren ist das Periodenergebnis des Jahres 2003 nach US GAAP auf das Periodenergebnis nach IFRS überzuleiten. Wir verweisen für die Überleitungen auf den Geschäftsbericht 2004, Konzernanhang (Abschnitt C), in dem die entsprechenden Überleitungen enthalten sind.

7. Liquide Mittel

Von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.504 sind TEUR 102 verpfändet bzw. anderweitig gebunden und stehen damit nicht kurzfristig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Verfügung.

8. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2008 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 14, die langfristigen TEUR 11.

Konzernanhang (ungeprüft)

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	63
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	58
Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä.	34
Rückstellungen für Hauptversammlungen	116
Übrige Rückstellungen	<u>113</u>
GESAMT	384

10. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2004.

		<u>30.9.2005</u>	<u>30.9.2004</u>
Anzahl Aktien unverwässert		8.464.592	8.464.592
Ergebnis	TEUR	-686	-357
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	-0,08	-0,04
Optionsrechte		84.750	168.200
Potentiell verwässernde Aktien		0	0
Verwässerte Anzahl Aktien		8.464.592	8.464.592
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	-0,08	-0,04

11. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. September 2005:

DCI AG Deutschland	23
DCI Romania S.L.R.	<u>59</u>
Gesamt	82

12. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2004 die folgenden primären Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Werbung**
- **Information Providing**

Konzernanhang (ungeprüft)

1.1.2004 - 30.9.2004	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Marketing/ Vertrieb TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	338	1.799	171		2.308
% von UE	14,6%	77,9%	7,4%		100,0%
Betriebsergebnis	13	32	-328	-65	-347
Zinserträge	0	0	0	2	2
Zinsaufwendungen	0	-2	0	-7	-9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13	30	-328	-70	-354
Ertragsteuern	0	-18	0	0	-18
Minderheitenanteile					15
Jahresergebnis					-357

1.1.2005 - 30.9.2005	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Marketing/ Vertrieb TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	250	1.606	35		1.891
% von UE	13,2%	84,9%	1,9%		100,0%
Betriebsergebnis	-31	-539	-72	-33	-674
Zinserträge	0	1	0	0	1
Zinsaufwendungen	0	-4	0	0	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31	-542	-72	-33	-677
Ertragsteuern	0	-8	0	-1	-9
Minderheitenanteile					
Jahresergebnis					-686

14. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	1.1.-30.9.2005	1.1.-30.9.2004
	TEUR	TEUR
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	0	0
Aufwendungen für Leistungen	772	1.166
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	1.155	1.239
Aufwendungen für soziale Abgaben	207	219

15. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 88 (im Vorjahr TEUR 112) sind vorwiegend in die Betriebs- und Geschäftsausstattung geflossen.

16. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Die DCI AG und Herr Dr. Stecher haben im gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, ihre Zusammenarbeit zu beenden, da Herr Dr. Stecher neue berufliche Herausforderungen annehmen möchte. Herr Dr. Stecher ist zum 31. August 2005 als Vorstand von seinen Verpflichtungen zurückgetreten und per 30. September 2005 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Mit Ablauf der Hauptversammlung vom 13. Juli 2005 endete die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats, der Herren

WP/StB Michael Böllner	Vorsitzender
RA Dr. iur. Hubert Krieger	Stellv. Vorsitzender
Michael Reuss	Mitglied des Aufsichtsrats

Es wurde in der Hauptversammlung vom 13. Juli 2005 folgender Aufsichtsrat gewählt:

Michael Krings, Kaufmann	Vorsitzender
Peter Mund, Kaufmann	Stellv. Vorsitzender
Robin Schönbeck, Kaufmann	Mitglied des Aufsichtsrats

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 150

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Kristina Koch
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 611
E-Mail: kkoch@dci.de